

LISTE DIAGNOSEN

1. Funktionsdiagnosen: Beeinträchtigungen und Störungsbilder mit weitreichenden Auswirkungen

Für Kinder/Schüler und Schülerinnen mit Beeinträchtigungen mit weitreichenden Auswirkungen wird eine Funktionsdiagnose (FD) laut Landesgesetz vom 30. Juni 1983, Nr. 20 erstellt. Sie gibt Anrecht auf sämtliche in diesem Gesetz und in den entsprechenden Beschlüssen der Landesregierung vorgesehenen Begleitmaßnahmen und Unterstützungen.

Zu den Beeinträchtigungen und Störungsbildern mit **weitreichenden Auswirkungen** zählen:

	F70 F71 F72 F73	Leichte Intelligenzminderung Mittelgradige Intelligenzminderung * Schwere Intelligenzminderung * Schwerste Intelligenzminderung *
	F81.3#	<u># Erweiterte Definition ausschließlich zum Zwecke der Anwendung im Kontext des Abkommens mit der Schule:</u> Kombinierte Störung schulischer Fertigkeiten, wenn die Kriterien für F81.2 und entweder F81.0 oder F81.1 erfüllt werden. Diagnostische Leitlinie: als eindeutige Beeinträchtigung gilt ein Prozentrang ≤ 5 .
DSM-IV:	V62-89# V62-89#	<u># Erweiterte Definition ausschließlich zum Zwecke der Anwendung im Kontext des Abkommens mit der Schule:</u> <u>Vorschulalter und Eingangsstufe der Grundschule (1. und 2. Klasse):</u> Grenzbereich der intellektuellen Leistungsfähigkeit (IQ zwischen 71 und 84) und in den Voraussetzungen „prerequisites“ für das Lesen, Schreiben und Rechnen bzw. in mindestens 2 von 3 Teilbereichen „Wahrnehmung, Sprache, Motorik“ ein Prozentrang ≤ 5 . <u>Schulalter (ab der 3. Klasse Grundschule):</u> Grenzbereich der intellektuellen Leistungsfähigkeit (IQ zwischen 71 und 84) und in mindestens 2 von 3 Teilbereichen „Lesen, Schreiben, Rechnen, ein Prozentrang ≤ 5 .
	F84	Tiefgreifende Entwicklungsstörung *
DSM-IV	314.00#	<u># Erweiterte Definition ausschließlich zum Zwecke der Anwendung im Kontext des Abkommens mit der Schule:</u> <u>Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung, vorwiegend unaufmerksamer Typus:</u> In Kombination mit einer der folgenden Diagnosen: F80.1, F80.2, F80.3 bzw. F81.0, F81.1, F81.2, F81.3.
DSM-IV	314.01	Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung, Mischtypus
DSM-IV	314.01	Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung, vorwiegend Hyperaktiv-Impulsiver Typus
	F20 – F 29	Psychosen

	F06	Psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
	F07	Persönlichkeitsstörung und Verhaltensstörung aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
	Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien*
	G00-G99	Krankheiten des Nervensystems (G40 nur pharmaka-resistente Epilepsien)* G80-G83 Infantile Zerebralparese *
	P14	Armplexuslähmung *
	M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes*
	C00-D48	Neubildungen (Tumoren) *
	D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems*
	E00-E90	Endokrine Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten *
	H60-H95	Krankheiten des Hörens mit Hörverlust (H90 Hörverlust durch Schallleitungs- oder Schallempfindungsstörung; H 91 Sonstiger Hörverlust)
	H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhängegebilde (H 54 Blindheit und Sehschwäche)*
	I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems*
	J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems*
	K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems*
	L00-L99	Krankheiten der Haut und Unterhaut*
	N00- N99	Krankheiten des Urogenitalsystems*

Bei Situationen mit einer eindeutig Fremd- oder Selbstgefährdung kann eine qualifizierte Begleitung angefordert werden (Bestätigung durch Psychologen und Facharzt).

(*) Bei Diagnosen, die mit einem Sternchen gekennzeichnet sind, **kann** die Zuweisung eines Mitarbeiters oder einer Mitarbeiterin für Integration angefordert werden, sofern ein Bedarf von Psychologen und Fachärzten (Reha-Arzt, Physiotherapeut, Kinderneuropsychiater) in Zusammenarbeit mit dem Psychologischen Dienst abgeklärt wurde.

(#) Erweiterte Definition ausschließlich zum Zwecke der Anwendung im Kontext des Abkommens mit der Schule

2. Funktionsbeschreibungen: Störungsbilder mit eingegrenzten Auswirkungen

Für die Gruppe mit den eingegrenzten Auswirkungen wird eine Funktionsbeschreibung (FB) erstellt. Sie gibt das Anrecht auf notwendige therapeutische Angebote sowie spezifische schulinterne Maßnahmen (spezifische didaktische Maßnahmen und eine differenzierte Bewertung). Für die Unterstufe kann dafür nicht um die Zuweisung von zusätzlichen Integrationslehrpersonen angesucht werden. Für die Oberstufe kann bei Funktionsbeschreibungen die Zuweisung von zusätzlichen Integrationslehrpersonen beantragt werden.

Zu den Störungsbildern mit **eingegrenzten Auswirkungen** zählen:

ICD-10:	F80	Umschriebene Entwicklungsstörungen des Sprechens und der Sprache
ICD-10:	F81.0	Lese- und Rechtschreibstörung
ICD-10:	F81.1	Isolierte Rechtschreibstörung
ICD-10:	F81.2	Rechenstörung
ICD-10:	F82	Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen
ICD-10:	F93	Emotionale Störungen des Kindesalters
ICD-10:	F94	Störungen sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
		Weitere Störungsbilder, die für den Kindergarten bzw. für die Schule relevant sind.